

# fomak



*reflexe 2\_2007*

**im trend** Produkte für die Sommerferien

**images** Per Kajak durch Grönland

**profil** Fujifilm: Vanguard Taschen

**praxis** Makroaufnahmen leicht gemacht

# Abenteurer pur: Jean Luc Grossmann auf Paddeltour im Land der Mitternachtssonne



Alle Bilder: © by Jean Luc Grossmann/www.photopulse.ch

Grönland: Ein Erdteil, den wir Mitteleuropäer kaum kennen. Eisberge, Mitternachtssonne, eine beinahe unberührte Natur, Heimat der Inuit-Völker, die sich in Jahrhunderten an das rauhe Klima angepasst haben. Als Jean Luc Grossmann diese Gegend vor zwei Jahren zum ersten Mal bereiste, wusste er: Hierher musste er einfach zurückkehren. Während Sie diese Zeilen lesen, ist er wieder unterwegs. Für seine Reise hat er ein Fortbewegungsmittel gewählt, mit dem die Inuit seit Menschengedenken unterwegs sind: das Kajak.

Die Affinität zum Kajakfahren, zu Wasser und zum Reisen, wurde Jean Luc Grossmann quasi in die Wiege gelegt. Schon als Knabe waren er und Bruder Sylvain viel mit ihrem Vater unterwegs. Im Alter von 15 Jahren zog der gebürtige Franzose in die Schweiz. Er absolvierte die Schule in Zürich, experimentierte viel mit Fotografie. Selbst als gelernter Maschinentechniker, liess ihn die Fotografie nicht mehr los. Er assi-

stierte bei verschiedenen Fotografen, seit sieben Jahren ist er mit seiner Firma PhotoPulse selbständig. Das Kerngeschäft besteht aus Industrie- Event- und Peoplefotografie. Seine Leidenschaft gehört aber dem Reisen. Indien,

Kuba, Namibia, Vietnam sind nur einige der Länder, die er bereist hat. Bilder dieser Reisen wurden in Zeitschriften mit klingenden Namen publiziert: Animan, Newland Magazine, Terra, Globetrotter Magazin (Fotos und Beiträge sind





zu sehen auf der Website von PhotoPulse: [www.photopulse.ch](http://www.photopulse.ch)). Die Kamera ist selbstverständlich immer im Gepäck.

Jean Luc Grossman arbeitet am liebsten mit seinen Nikon Kleinbildkameras und einer Mamiya 645 AFD. Unterwegs setzt er übrigens auf Film, der Fuji Velvia ist für ihn unschlagbar, wenn es darum geht, Stimmungen und Farben einzufangen. Reicht die Empfindlichkeit des Velvia nicht aus, greift er zum Provia 400F. Fujifilm Schweiz war von seinen Grönlandbildern derart angetan, dass das Unternehmen seine zweite Expedition unterstützt (wie übrigens auch Nikon Schweiz).

Für diese Reise hat sich Jean Luc Grossmann einiges einfallen lassen. Für seine Nikon F6 hat er ein wasserdichtes Gehäuse entwickeln lassen. Darin kann neben der Kamera auch ein Funkempfänger installiert werden. Das Gehäuse kann an verschiedenen Stellen auf dem Kajak montiert werden. So kann der Fotograf jederzeit auslösen und beispielsweise sich selbst im Bild integrieren, oder die Kamera am Ufer auf ein Stativ montieren und vom Kajak aus ein Bild mit allen Expeditionsteilnehmern aufnehmen. Für Aufnahmen aus Wasserhöhe oder gar unter Wasser wird ein 5 Meter langer Spezialauslösekabel mitgeführt. Und mit einer Teleskopstange lassen sich Unterwasser-Gegenlichtaufnahmen oder Bilder aus der Vogelperspektive anfertigen. Dass diese Techniken viel Übung und Erfahrung voraussetzen, versteht sich von selbst. Deshalb wird neues Equipment auch immer ausgiebig getestet, zum Beispiel auf dem Zürichsee.

Neben der Abenteuerlust, der Freude an der Fotografie und der Faszination für die unberührte Landschaft, treibt Jean Luc Nordmann bei seinen Expeditionen noch etwas an: Grönland und die Arktis sind empfindliche Ökosysteme. Schmelzende Gletscher und aussterbende Tierarten sind Warnsignale, die auf die drohende Klimakatastrophe hinweisen. Vielleicht, so hofft Jean Luc Nordmann, können seine Bilder etwas bewirken. Und sei es nur, unser Bewusstsein für die Umwelt zu schärfen, einen Moment innezuhalten und – wer weiss – vielleicht sogar hie und da auf unser Auto zu verzichten. Noch ist es nicht zu spät, doch die Uhr tickt ...